



C/2023/117

16.10.2023

**Vorabentscheidungsersuchen des Supremo Tribunal Administrativo (Portugal), eingereicht am 7. Juli  
2023 — FAURÉCIA — Assentos de Automóvel, Lda/Autoridade Tributária e Aduaneira**

**(Rechtssache C-420/23, Faurécia)**

(C/2023/117)

*Verfahrenssprache: Portugiesisch*

**Vorlegendes Gericht**

Supremo Tribunal Administrativo

**Parteien des Ausgangsverfahrens**

*Rechtsmittelführerin:* FAURÉCIA — Assentos de Automóvel, Lda

*Rechtsmittelgegnerin:* Autoridade Tributária e Aduaneira

**Vorlagefrage**

Steht Art. 7 Abs. 2 des Código do Imposto do Selo (Stempelsteuergesetz), wonach die für kurzfristige Geldgeschäfte vorgesehene Befreiung von der Stempelsteuer anwendbar ist, wenn an diesen Geschäften zwei in Portugal ansässige Unternehmen beteiligt sind oder wenn der Kreditnehmer in Portugal (und der Kreditgeber in der Europäischen Union) ansässig ist, jedoch nicht anwendbar ist, wenn der Kreditnehmer (Schuldner) in einem Mitgliedstaat der Europäischen Union und der Kreditgeber (Gläubiger) in Portugal ansässig ist, mit den in den Art. 18, 63 und 65 Abs. 3 AEUV niedergelegten Grundsätzen der Nichtdiskriminierung und des freien Kapitalverkehrs im Einklang?